

Geschäftsnummer

\_\_\_\_\_

Todestag

Nachlasssache (Name des/der Verstorbenen)

\_\_\_\_\_

### Angaben zum Wert des Nachlasses \*) für die Kostenberechnung bei Gericht

#### I. Nachlassmasse

1	<b>Grundstück</b> (bebaut, unbebaut, Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbbaurecht, Anteil an Waldgenossenschaft usw.)		Hier bitte nichts eintragen. Diese Spalte dient Berechnungen des Gerichts.	
	Lage, Nutzungsart und Grundstücksgröße			
	eingetragen im Grundbuch von	Bd/Blatt		Amtsgericht
	Anteil des Erblassers (z. B. Alleineigentümer; Anteil zu 1/2, 1/3...)			
	Letzter Einheitswert (Feststellung vom)		EUR	
	Verkehrswert (= Verkaufswert), falls nicht bekannt, bitte selbst schätzen, Einholung eines Gutachtens ist nicht erforderlich		Anteil des Erblassers: EUR	
	Gesamtwert:		EUR	
	Bei bebautem Grundeigentum bitte zusätzlich angeben: Baujahr (Fertigstellung) des Gebäudes		Bau- oder Kaufpreis im Jahre	EUR
Bitte geben Sie an: <input type="checkbox"/> die Brandversicherungssumme 1914 (aus der Feuerversicherungspolice zu entnehmen) oder <input type="checkbox"/> umbauter Raum in Kubikmeter und Größe der Wohnfläche in Quadratmeter oder <input type="checkbox"/> Kopie des Versicherungsvertrages ist beigelegt		Mark  m <sup>3</sup> m <sup>2</sup>		
Falls zum Nachlass weitere Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte gehören, machen Sie bitte die entsprechenden Angaben auf einem besonderen Blatt				
2	<b>Falls der Erblasser Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens/einer Firma war:</b>			
	Name und Anschrift des Unternehmens/der Firma			
	Handelsregister		Amtsgericht, Geschäfts-Nr.	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
	Anteil des Erblassers am Unternehmen (z. B. Alleininhaber, Teilhaber zu...)			
	Wert (Verkaufswert des Unternehmens, der Teilhaberschaft)		Anteil des Erblassers: EUR	
Gesamtwert:		EUR		
Fügen Sie bitte eine Ablichtung des letzten Betriebseinheitswertbescheides und der letzten Bilanz bei und geben Sie bei Firmengrundstücken das Grundbuchblatt an.				

\*) Ihre Mithilfe an einer sachgerechten Wertemittlung dürfte in Ihrem eigenen Interesse liegen, da das Gericht sonst den Nachlasswert anderweitig ermitteln müsste. Hierbei könnten unter Umständen zu hohe Werte errechnet werden, da z. B. Verbindlichkeiten, die den Wert des Nachlasses und damit auch den Kostenbetrag mindern, dem Gericht in der Regel nicht bekannt sind.

3	Wertvollere Gegenstände des persönlichen Gebrauchs (z. B. Pelzmäntel)	EUR	
4	Kunstgegenstände, Schmucksachen, Gold, Silber, Sammlungen (Briefmarken, Münzen, Waffen usw.)	EUR	
5	Wert der Möbel, Teppiche und sonstigen wertvollen Einrichtungsgegenstände (bei Ehegatten: waren die Gegenstände während der Ehe gemeinsam erworben, bitte nur den halben Wert angeben)	EUR	
6	Guthaben bei Banken, Sparkassen und Postbanken, Bargeld am Todestag a) Gesamtguthaben (soweit Verfügungen zu Gunsten Dritter vom Erblasser für einen Todesfall nicht getroffen worden sind): b) Anteil des Erblassers nebenstehend angeben (z. B. 1/1, 1/2..., bei gemeinschaftlichen Konten von Eheleuten ggf. den 1/2-Wert angeben.)	EUR Anteil des Erblassers: EUR	
7	Kurswert von Wertpapieren Anteil des Erblassers, z. B. 1/1, 1/2...:  Depotauszüge (Kopien) bitte beifügen.	Betrag: a) am Todestag  b) am Tag der Eröffnung des Testamentes bzw. Erbvertrages Anteil des Erblassers: EUR	Anteil des Erblassers: EUR
8	Forderungen gegen Dritte (z. B. aus Darlehn, Bürgschaften, Genossenschaftsanteilen, sonstigen Verträgen, Forderungen gegen das Finanzamt oder die Beihilfestelle usw. – bitte einzeln angeben und erläutern –) Anteil des Erblassers angeben, z. B. 1/1, 1/2...	EUR	
9	Beträge aus Lebensversicherungen, soweit sie in den Nachlass fallen (Der Auszahlungsbetrag einer von dem Erblasser zugunsten einer dritten – nicht unbedingt namentlich benannten – Person abgeschlossenen Versicherung gehört nicht zum Nachlass)	EUR	
10	Sonstige Nachlassgegenstände (bitte näher bezeichnen, z. B. Pkw, Modell, Baujahr, Kilometerstand)	EUR	

## II. Verbindlichkeiten (Schulden)

1	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden (eingetragen auf dem Grundeigentum nach Abschnitt I. 1)  Höhe der durch sie abgesicherten Verbindlichkeiten (Nur den Betrag angeben, der auf den Anteil des Erblassers entfällt, z. B. 1/1, 1/2...)  a) am Todestag  b) am Tag der Eröffnung des Testamentes bzw. Erbvertrages	Anteil des Erblassers: EUR	
		EUR	
		EUR	
2	Sonstige Verbindlichkeiten (die nicht durch Grundbucheintragung gesichert sind) – auch schon zu Lebzeiten des Erblassers fällige Steuerschulden – bitte einzeln angeben und erläutern – ohne Beerdigungskosten –	EUR	

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden – und beigelegten – Angaben versichere ich. Die erbetenen Auskünfte erteile ich freiwillig (§ 4 DSG NW). Ich bin damit einverstanden, dass die Erbschaftssteuerakten beigelegt werden.

Ort und Tag

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_